Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 19

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogischer Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erzichungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 6. Mai 1904.

Nr. 19

11. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

Die So. Seminardirektoren S. Baumgartner, Jug; F. X. Rung, Sigklirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Maller, Lehrer, Gogau, Rt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Ginstebeln. — Einfendungen und Inferate sind an letteren, als ben Chef. Rebaktor, zu richten.

# Abonnement:

Ericeint wöchentlich einmal und toftet jährlich für Bereinsmitglieber 4 Fr., für Lehramistanbibaten 8 Fr., für Richtmitglieber 5 Fr. Beftellungen bei ben Berlegern; Cberle & Ricenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

# Moderne Pädagogik und driftlide Erziehung.

(Shluß.)

Die moderne philantropische Pädagogik ist der Naturalismus und dessen prinzipielle Anwendung auf dem Gebiete der Erziehung. Vertreter dieser Richtung sind Rousseau, Locke, Basedow und Pestalozzi. Basedow schrieb im Jahre 1768 eine Vorstellung an Menschenfreunde und vermögende Männer über Schulen Studien und ihren Einsluß auf die öffentliche Wohlfahrt! Diese Schrift, welche er an alle Fürsten, Juden und Freimaurer versandte, trug ihm 17 000 Taler ein, womit er dann, von dem Fürsten von Dessau protegiert, daselbst eine Erziehungsanstalt, das sozen. Philantropie, errichtete. Das Prinzip der neuen Unterrichtsmethode ist, dem naturalistischen Humanismus entsprechend, die Voraussehung, daß das Kind von Natur aus vollkommen gut sei, daß man es vorzugsweise in gemeinnüßigen, praktischen, möglichst vielen Fächern unterrichten und durch Räsonnement über den Nutzen der Tugend und den Nachteil des Lasters sittlich ausbilden soll. Die Kinder sollen erst spät und zwar aus sich selbst zu der Erkenntnis der